Satzung

der Gemeinde Seelbach

über den Bebauungsplan "Dautenstein"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 12. Februar 1965 den Bebauungsplan für das Gewann "Dautenstein" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Straßen- und Baulinienplan
2. Gestaltungsplan
3. Straßenlängs- und Querschnitte
4. Bebauungsvorschriften

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt der am 8.1.51 festgestellte Bebauungsplan außer Kraft.

Seelbach, den 12. Februar 1965

Der Bürgermeister:

Genehmigt

Lahr, den 22. März 1965

Landratsamt
- Staatliche Verwaltung -
I. V.

LANDRATSAMT LAHR

GEMEINDE SEELBACH

ANLAGE 2 . FERTIGUNG 1 .
ZUR SATZUNG V. 8. 12. 64 GEHÖRIG.

GEMEINDE SEELBACH

ÜBERSICHTSPLAN M. = 1: 25000
BEBAUUNGSPLAN
GEWANN „DAUTENSTEIN"

Genehmigt

Lahr, den 22. März 1965

Landratsamt
- Staatliche Verwaltung -
I. V.

LANDRATSAMT LAHR



SEELBACH, DEN 30. 12. 1963.

DER BÜRGERMEISTER: DER PLANER:

ALTE BEBAUUNG
NEUE BEBAUUNG
NEUES BAUGEBIET